

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Grundlagen zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizerisches Arbeiterhilfswerk **SAH Bern** erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Swiss GAAP FER 21 und die Kern-FER) und dem Schweizerischen Obligationenrecht und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage (true & fair view).

Ausserdem entspricht sie auch den Richtlinien der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft.

Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung gilt grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

1.1 Forderungen

Beträge in CHF

	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Forderungen aus Projektstätigkeit				
- gegenüber Gemeinwesen	207'006	57.6%	138'886	35.6%
- gegenüber sozialen Institutionen / Haushalte (ETCETERA)	133'159	37.1%	234'653	60.2%
- gegenüber Dritten	17'815	5.0%	16'133	4.1%
Vorschüsse BIAS / Sonstige	1'371	0.4%	422	0.1%
Total Forderungen	359'350	100.0%	390'094	100.0%

Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF

	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Vorausleistungen Projekte	213'556	39.9%	181'933	44.9%
Vorausleistungen Dienstleistungen	125'939	23.5%	33'860	8.4%
Abgrenzung Rückerstattungen	143'770	26.9%	118'292	29.2%
übrige aktive Abgrenzung	51'532	9.6%	71'178	17.6%
Total aktive Rechnungsabgrenzung	534'796	100.0%	405'263	100.0%

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Diese Position umfasst die Vorausleistungen für Projekte und Dienstleistungen sowie den, aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden, Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.3 Sachanlagen

Beträge in CHF

	Bestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	(davon Projekt- kosten)	Bestand 31.12.2020
Anschaffungswert					
Mobiliar, Einrichtungen	-	1'812	-1'812	-1'683	-
IT-Bereich	-	17'805	-17'805	-12'852	-
Maschinen, Fahrzeuge	-	1'406	-1'406	-1'406	-
Total Anschaffungswerte	-	21'022	-21'022	-15'941	-
Kumulierte Abschreibungen					
Mobiliar, Einrichtungen	-	1'812	-1'812	-1'683	-
IT-Bereich	-	17'805	-17'805	-12'852	-
Maschinen, Fahrzeuge	-	1'406	-1'406	-1'406	-
Total kumulierte Abschreibungen	-	21'022	-21'022	-15'941	-

Sämtliche Investitionen in Sachanlagen (zu Anschaffungskosten) wurden im Berichtsjahr direkt der Betriebsrechnung belastet.

Passiven

1.4 Abrechnungen Sozialversicherungen

Diese Position umfasst die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.5 Rückstellungen kurzfristig

Beträge in CHF

	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Rückstellung Personal	230'490	80.1%	45'390	
Rückstellung externe Gutachten/Expertisen	-	0.0%	23'900	
Rückstellung Umbau/Rückbau Mietliegenschaften	57'368	19.9%	63'000	
Total Rückstellungen	287'858	100.0%	132'290	0.0%

Diese Positionen umfassen kurzfristige Rückstellungen für Personal / externe Beratung-Expertisen sowie möglichen Rückbaukosten Mietliegenschaften bei Auflösung von Mietverhältnissen aus Projektaktivitäten (siehe auch Rechnung **Kapitalveränderung**).

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Beträge in CHF

1.6 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	%	31.12.2019	%
TP Organisation / IT	14'666	0.9%		0.2%
TP Überzeit / Ferien / Weiterbildung	143'003	8.7%	121'139	15.4%
TP Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	96'898	5.9%	16'700	0.0%
TP Vorauszahlungen Projektkosten 2020 / 2021	716'027	43.4%	177'945	0.0%
TP Schlussabrechnungen Projektkosten 2019 - 2020	404'514	24.5%	461'410	58.9%
Durchlaufkonti ETCETERA / allgemein	269'440	16.3%	116'758	17.8%
übrige passive Abgrenzung	6'129	0.4%	17'141	7.7%
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'650'676	100.0%	911'093	100.0%

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.7 Fondskapital (zweckgebundene Fonds)

Diese Position umfasst längerfristige, offene Verpflichtungen (Abgeltungsreserven) aus allfälligen Überschüssen oder Unterdeckungen von weiterlaufenden Projekten gemäss Leistungsvereinbarungen.

Die im Vorjahr bilanzierte Abgeltungsreserve MIG von CHF 122'558 wurde im Berichtsjahr aufgelöst und an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Bern überwiesen (siehe auch Rechnung **Kapitalveränderung**).

Per 31.12.2020 bestehen keine Verpflichtungen mehr.

1.8 Organisationskapital

Beträge in CHF

	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Kapital:				
Einbezahltes Kapital	206'117	8.7%	206'117	7.9%
Erarbeitetes freies Kapital	245'221	10.3%	216'042	8.3%
Gebundene Fonds:				
Personalfonds	1'042'368	43.9%	1'287'589	49.5%
Projektentwicklung und Innovation	295'123	12.4%	115'123	4.4%
Betriebsentwicklung, Reorganisation	585'147	24.6%	777'473	29.9%
Total Organisationskapital	2'373'976	100.0%	2'602'344	100.0%

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Die Entwicklung des Kapitals und der gebundenen Fonds werden in der Rechnung **Kapitalveränderung** ausgewiesen.

Der Personalfonds stellt Eventualverpflichtungen gemäss Gesamtarbeitsvertrag SAH / solidar Suisse - vpod im Zusammenhang mit Sozialplanleistungen bei betriebswirtschaftlichen Kündigungen sicher.

Die weiteren Fonds verfügen über ein vom Vorstand genehmigtes Reglement, das den Einsatz dieser Mittel regelt.

Beschlüsse über die Äufnung werden auf Antrag der Geschäftsleitung vom Vorstand zu Händen der Mitgliederversammlung verabschiedet. Über Entnahmen > CHF 10'000.— entscheidet der Vorstand aufgrund eines begründeten Antrages der Geschäftsleitung.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Ertrag

2.0 Handelserträge

Es handelt sich hier vornehmlich um die Verkaufseinnahmen des Bereichs Berufliche und Soziale Integration (BSI) in Thun und Interlaken sowie Erträge aus Bücherverkäufe in Bern.

2.1 Dienstleistungen

Diese Position umfasst die Erträge aus geleisteten Aufträgen der Auftragsvermittlungsstelle ETCETERA und die Dienstleistungen in den Praxiseinsätzen. Die primären Standorte befinden sich in Bern, Thun, Jäberg, Interlaken, Lagenthal, Langnau und Biel.

2.2 Eigenleistungen / Interne Leistungsverrechnung

Interner Ertrag durch die Verrechnung von Infrastrukturkosten an die direkten Programmkosten nach dem Bruttoprinzip.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Aufwand

2.3 Direkter Projektaufwand

Diese Positionen umfassen die direkten Aufwendungen für die Tätigkeiten des Bereichs Berufliche und Soziale Integration (BSI), der Auftragsvermittlungsstelle ETCETERA sowie die Verrechnung von Infrastrukturkosten an die direkten Programmkosten nach dem Bruttoprinzip.

2.4 Personalaufwand

Diese Position umfasst neben den Löhnen für die festangestellten Mitarbeitenden auch die Entlöhnung der Mandatärinnen und Mandatären der temporären Arbeitskräfte, sämtliche Sozialversicherungen, die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung sowie die Aufwendungen für Personalsuche und Personalanlässe, welche direkt den Programmkosten zuordenbar sind.

2.5 Personalaufwand Projektteilnehmende / Arbeitsleistungen Dritter (ETC)

Diese Positionen umfassen den gesamten Personalaufwand (Besoldungen, Sozialversicherungen) der BIAS-Teilnehmenden sowie der Mitarbeitenden der Auftragsvermittlungsstelle ETCETERA.

2.6 Sachaufwand

Diese Position umfasst die allgemeinen Sachaufwendungen wie z.B. Raumaufwand, Unterhalt und Reparaturen, Ersatz, Verwaltungs- und Informatikaufwand, Aufwendungen der Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren sowie die Aufwendungen der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

2.7 Administrativer Aufwand

Beträge in CHF

Berechnung nach ZEWO-Methodik	Jahr 2020	Jahr 2019
Gesamtaufwand	12'775'796	13'454'214
Administrativer Aufwand	1'324'084	1'347'191
<i>in % des Gesamtaufwandes</i>	10.36%	10.01%
Öffentlichkeitsarbeit (Fundraising)	22'227	27'422
<i>in % des Gesamtaufwandes</i>	0.17%	0.20%

Im administrativen Aufwand werden die Aufwände für jene Tätigkeiten zusammengefasst, welche lediglich einen indirekten Beitrag an die Erreichung der Angebotsziele leisten.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

2.8 Ausserordentlicher Ertrag **2.9 Periodenfremder Ertrag**

Diese Positionen umfassen die ausserordentlichen Erträge der Betriebsrechnung sowie die Erträge, welche einer früheren Abrechnungsperiode wirtschaftlich zuzurechnen sind.

2.10 Ausserordentlicher Aufwand **2.11 Periodenfremder Aufwand**

Diese Positionen umfassen die ausserordentlichen Aufwendungen der Betriebsrechnung sowie die Aufwendungen, welche wirtschaftlich einer früheren Abrechnungsperiode zuzurechnen sind.

Der a.o. Aufwand entstand grösstenteils aufgrund der Mehrkosten im Personalbereich für Managementwechsel und Schliessung von co-opera im Bereich Migration (infolge NABE).

Diese Darstellung als a.o. Aufwand erfolgt aufgrund des in der Rechnungslegung bestehenden Bruttoprinzips. Die in diesem Zusammenhang ebenfalls vorgenommene Verwendung von Fonds des gebundenen Kapitals (Entnahmen) wird in der Position 2.13 «Veränderung gebundenes Kapital» sowie in der Rechnung Kapitalveränderung 2020 ausgewiesen.

2.12 Veränderungen gebundenes Kapital

In dieser Position sind die Veränderungen im gebundenen Kapital (Zuweisungen und Verwendungen von Fonds) gesamthaft wiedergegeben. Weitere Angaben sind in der Rechnung Kapitalveränderung 2020 ersichtlich.

Wie vorab erwähnt widerspiegelt sich in der Verwendung der Fonds im gebundenen Kapital die beabsichtigte Entlastung der Jahresrechnung 2020 aufgrund der unter Position 2.10 ausgewiesenen a.o. Aufwände.

Weitere Angaben

Entschädigung an leitende Organe

Der Vorstand leistet seine Arbeit grundsätzlich ehrenamtlich und trifft sich fünf bis sieben Mal im Jahr zur Beratung strategischer Fragen. Der Aufwand der Vorstandsmitglieder, der 100 Stunden im Jahr übersteigt, kann mit einer Pauschale entschädigt werden. Der maximale Beitrag der Entschädigung für ein Vorstandsmitglied beträgt CHF 10'000 im Jahr.

Der Gesamtbetrag der Vergütungen, die an alle Mitglieder der Geschäftsleitung des SAH Bern im Berichtsjahr bezahlt worden sind, beträgt CHF 426'618.-- (Vorjahr CHF 475'086.--).

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Eventualverpflichtungen

Im Zusammenhang mit der vom Kanton Bern erhaltenen Bewilligung zum Personalverleih vom 6. Dezember 2005, wurde dem beco Berner Wirtschaft, eine Bürgschaft/Garantie von CHF 50'000.- der Bank Cler AG in Bern übergeben. Für allfällig sich daraus ergebende Rückforderungen der Bank Cler AG besteht eine Eventualverpflichtung.

Es bestehen zudem Eventualverpflichtungen aus Mietzinsdepots von total CHF 49'945.65. Die entsprechenden, verpfändeten Mietzinskonti sind in der Bilanz mit dem gleichen Betrag in der Rubrik „Finanzanlagen: Mietzinsdepots, Kautionen“ enthalten.

Berufliche Vorsorgeeinrichtung

Die SAH Mitarbeitenden sind bei der Pensionskasse der Stadt Zürich versichert.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2020 (wie im Vorjahr).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet.

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren.

Nachdem der Coronavirus nach dem Bilanzstichtag weiterhin pandemische Ausmasse hat, werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen die möglichen Auswirkungen des Ereignisses auf das Jahr 2021 nicht in der Jahresrechnung 2020 erfasst.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf das SAH Bern noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Die Fortführungsfähigkeit des SAH Bern kann aus heutiger Sicht als nicht gefährdet betrachtet werden.

Bis auf die obenstehenden Ausführungen sind nach dem Bilanzstichtag keine weiteren wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die vorliegende Jahresrechnung beeinflussen könnten.